

OPTION

Datenbank XDB 5

Technische Dokumentation

Handhabung
Anwendung
Hinweise

Datenbank XDB 5

Die Datenbank **XDB 5** bietet die Möglichkeit, wichtige Informationen zu Entwürfen und Zeichnungen gebündelt zu speichern und rationell zu verwalten. Die enthaltene Statistikfunktion macht Daten nach unterschiedlichen Kriterien sortiert schnell abrufbar.

Ein besonderer Vorteil der Datenbank besteht zudem darin, daß die in ihr enthaltenen Angaben in eine Arbeitskarte eingelesen werden können.

Die vorliegende Dokumentation erläutert das Ausfüllen und den Gebrauch der Datenbank und informiert über das Einlesen von Daten in eine Arbeitskarte; unter den technischen Angaben finden Sie Hinweise, wie Sie die Konfiguration ändern können.

Die Dokumentation gliedert sich in folgende Abschnitte:

- 1. Überblick**
- 2. Aufruf und Darstellung der Datenbank**
- 3. Eintragen und Bearbeiten von Daten**
- 4. Statistik**
- 5. Einlesen von Daten in eine Arbeitskarte**
- 6. Technische Angaben**

Die Datenbank XDB 5 in ihrer derzeitigen Form kann mit DIECAD 5 ab Release 4.0 und entsprechender Hardware benutzt werden.

Wichtig!

Wir empfehlen, von dem installierten Programm samt allen zugehörigen Dateien eine Sicherungskopie auf Diskette oder Band anzufertigen und sie an einem gesicherten Ort aufzubewahren.

Ebenso sollen von der ausgefüllten Datenbank regelmäßig, bei Bedarf täglich, Sicherungskopien angefertigt werden.

1. Überblick

Die Datenbank XDB 5 bietet im wesentlichen drei Möglichkeiten für das Verwalten von Daten:

- Man kann Informationen zu allen im .N-Format erstellten Zeichnungen speichern und diese bei Bedarf schnell abrufen.
- Es können Statistiken nach unterschiedlichsten Kriterien erstellt werden.
- In der Datenbank enthaltene Angaben können in eine Arbeitskarte eingelesen werden.

Die Datenbank ist in den gleichen Sprachversionen wie DIECAD 5 erhältlich.

Die Oberfläche der Datenbank

Um die in der Beschreibung verwendeten Bezeichnungen eindeutig zuordnen zu können, möchten wir vorab an dieser Stelle einige Begriffe definieren.

Sehen Sie sich, bitte, hierzu auch die Abbildung auf Seite 4 an. Dort sehen Sie die Datenbank, wie sie beim Aufruf über die Funktion **Datei Datenbank** erscheint, nämlich im «Ändern Modus».

Knopf: Dies ist eine "Taste" der Datenbank, auf die geklickt werden kann, wodurch dann eine Aktion ausgelöst wird. «EINGABE», «ANZEIGE + ÄENDERN» und «STATISTIK» sind die "Menüknöpfe" der Datenbank.

Rollfenster: Darunter versteht man ein "Fenster", dessen Inhalt Sie mit Hilfe von "Rollbalken" verschieben können; d. h., Sie können Angaben, die vor oder nach dem momentan sichtbaren Fensterinhalt vorhanden sind, sichtbar machen.

Feld: Ein "Feld" ist eine Fläche, in die Sie etwas schreiben können, daher auch "Textfeld" genannt.

Verzeichnisfilter-Rahmen: Ein besonderes Feld ist der Verzeichnisfilter-Rahmen, in dem Sie festlegen können, aus welchen Directories .N-Dateien bereitgestellt werden sollen.

Modusanzeige: Die "Modusanzeige" der Datenbank gibt an, in welchem Modus Sie sich befinden: im Eingabe-, Ändern-, Suchen- oder Statistikmodus.

Schalter: "Schalter" nennen wir kleine markierte Flächen, bei deren Anklicken eine Alternative zur Verfügung gestellt wird. Sie erscheinen im Statistik-Modus, beim Pop-up-Fenster für das Drucken und, je nach Konfiguration, anstelle eines Textfeldes.

Graphikfläche: Dies ist der schwarze Graphikbereich, in dem Zeichnungen dargestellt werden.



Datenbank-Eintrag: Ein Datenbank-Eintrag besteht, wenn zu einer .N-Datei die Textfelder ausgefüllt und diese Eingaben abgespeichert wurden. Somit besteht ein Datenbank-Eintrag aus einer Reihe von Einzeleinträgen.

Möchten Sie die Datenbank verlassen, ohne etwas geändert zu haben oder ohne vorgenommene Änderungen zu speichern, so klicken Sie auf den Knopf «Ende». Im Statistik-Modus klicken Sie auf einen der Menüknöpfe, sodann auf «Ende».

Hinweis zur Dokumentation: Kleingedruckte Abschnitte können zunächst überflogen und später bei Bedarf nachgelesen werden.

2. Aufruf und Darstellung der Datenbank

Je nach Installation kann die Datenbank folgendermaßen aufgerufen werden:

- über DIECAD 5 Menü, Ikon  (entspricht dem Menüpunkt **Speich. .N**);
- über DIECAD 5 Menü, Ikon  (entspricht dem Menüpunkt **Laden .N**);
- über DIECAD 5 Menütitel **Datei**, Funktion **Datenbank**;
- über UNIX durch Eingabe von xd5db

Beim Aufruf aus DIECAD 5 wird die dort gerade benutzte Sprachversion übernommen.

Beim Aufruf aus UNIX wird die in der Tabelle /users/database/XD5DB.tab festgelegte Sprachversion genommen.

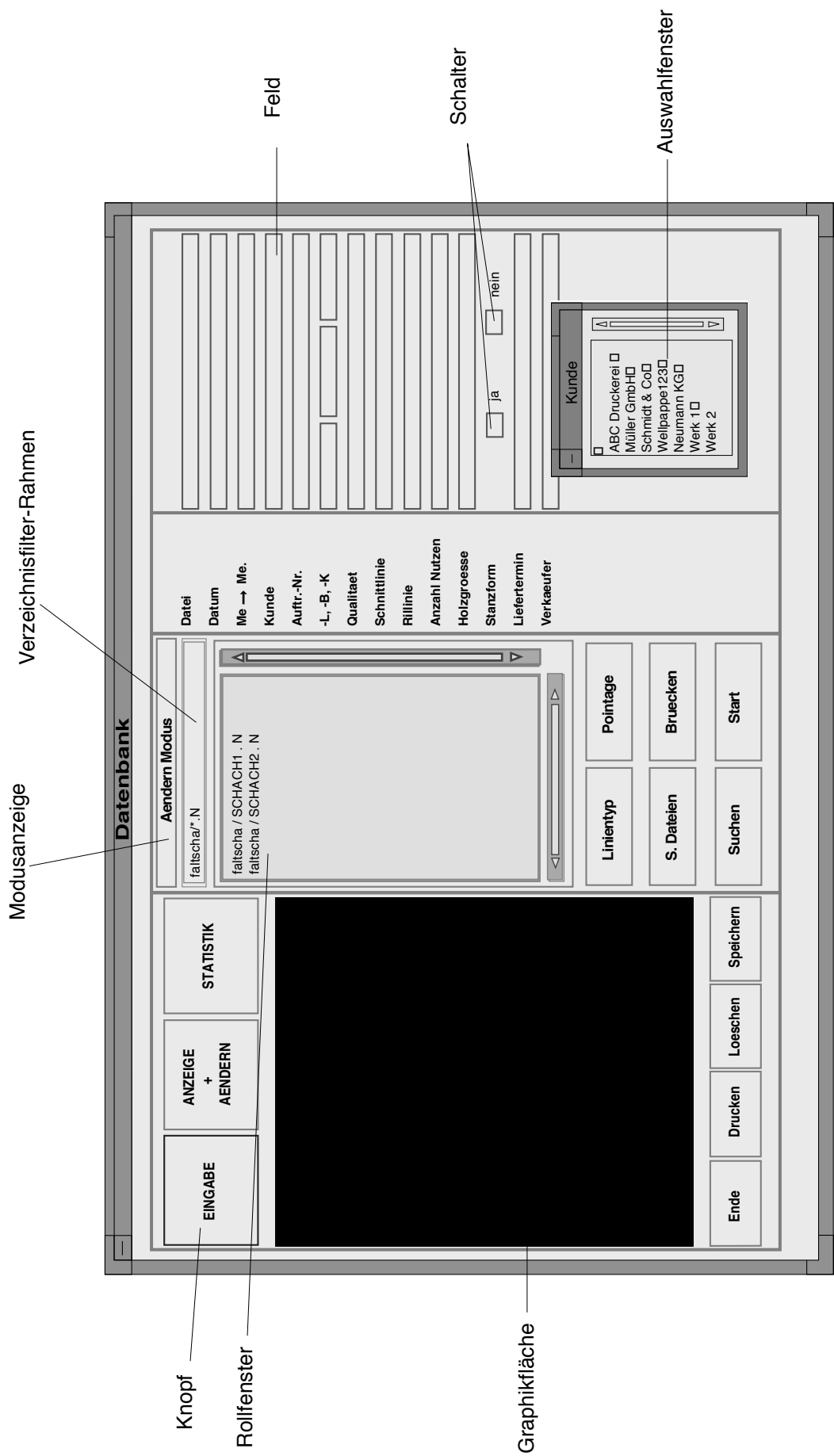
Üblicherweise wird zum Aufruf der Datenbank die erste der oben angeführten Möglichkeiten benutzt: Nachdem eine Konstruktion erstellt und diese über das Ikon **Speich. .N** abgespeichert wurde, erscheint die Datenbank automatisch im Eingabe-Modus, und Sie können die gewünschten Informationen eintragen und abspeichern.

Möchten Sie Daten nur nachsehen, abändern oder eine Statistik erstellen lassen, so können Sie die Datenbank über die Funktion **DateiDatenbank** aufrufen. In diesem Fall erscheint sie im Ändern-Modus.

Ein Wechsel in die anderen Datenbank-Menüs ist jeweils möglich.

Nach dem Aufruf erscheint die Oberfläche der Datenbank XDB 5, eingebettet in die Benutzeroberfläche X-Windows (siehe Abbildung nächste Seite).

Datenbank XDB 5



Oberfläche der Datenbank XDB 5 im «Aendern Modus» beim Aufruf über **Datei**|Datenbank, mit beispielhaft gewählten Feldnamen und Dateiangaben

3. Eintragen und Bearbeiten von Daten

Die Datenbank wird von uns nach Ihren Angaben konfiguriert und in Ihrem System installiert. Konfigurationsmöglichkeit besteht für die Felder und den Verzeichnisfilter-Rahmen.

Nachstehend beschreiben wir, wie Sie Daten eintragen und wie Sie bestehende Daten abrufen und ändern können.

3.1 Eintragen von Daten

Hierbei gehen wir von zwei möglichen Situationen aus:

- Sie möchten zu bereits existierenden .N-Dateien Daten eintragen;
- Sie möchten zu den laufend neu erstellten Konstruktionen Daten eintragen.

3.1.1 Daten zu bereits existierenden .N-Dateien eintragen

Sie möchten zu Beginn Ihrer Arbeit mit der Datenbank in einer einmaligen Aktion zu einer Anzahl bereits existierender .N-Dateien Informationen eintragen. Rufen Sie hierzu die Datenbank über die Funktion **Datei|Datenbank** auf. Die Datenbank erscheint im Ändern-Modus, der Verzeichnisfilter-Rahmen enthält das von Ihnen vorgegebene Default-Verzeichnis, und das Rollfenster ist leer.

Klicken Sie auf den Knopf «EINGABE». Sie werden Veränderungen im Aussehen der Oberfläche feststellen: u. a. lautet die Modusangabe jetzt «Eingabe Modus», und im Rollfenster erscheinen die durch den Verzeichnisfilter bereitgestellten Dateinamen, für die noch kein Datenbank-Eintrag besteht.

Selektionsmöglichkeiten für Directories:

Um .N-Dateien aus einem anderen als dem Default-Verzeichnis bereitzustellen, löschen Sie den bestehenden Verzeichnisnamen (das ist der Name, der vor dem Schrägstrich / steht) im Verzeichnisfilter-Rahmen und tragen den gewünschten ein. Das neu eingetragene Verzeichnis muß sich auf der gleichen Ebene wie das Default-Verzeichnis befinden. Bestätigen Sie die Eingabe mit Return.

Sie können statt eines Verzeichnisnamens auch * eingeben. Dies bewirkt, daß alle Verzeichnisse, die .N-Dateien enthalten, mit diesen im Rollfenster aufgelistet werden.

Selektionsmöglichkeiten für Dateien:

Der Stern * im Default-Eintrag *.N bewirkt, daß alle im betreffenden Directory befindlichen .N-Dateien aufgelistet werden. Vor * können Sie einen oder mehrere Buchstaben sowie Zahlen als Auswahlkriterium eingeben. Die Eingabe B*.N beispielsweise bewirkt, daß alle mit B beginnenden Dateien des betreffenden Verzeichnisses bereitgestellt werden. Bestätigen Sie die Eingabe mit Return.

Klicken Sie die Datei im Rollfenster an, zu der Sie Informationen eintragen wollen. Erneut verändert sich die Oberfläche: Die ausgewählte Zeichnung erscheint in der Graphikfläche, die bereitgestellten Dateinamen sind verschwunden, und stattdessen sind nun die Felder mit den Feldnamen sichtbar.

Datenbank XDB 5

Nun haben Sie die Möglichkeit, Informationen in die leeren Felder einzutragen. Die ersten drei Felder enthalten bereits Informationen, die das System automatisch bereitstellt, nämlich im

- Feld "Datei" den Dateinamen mit Angabe des Directory;
- Feld "Datum" das Erstellungsdatum der Datei;
- Feld "Me -> Me." das Messer-Messer-Format (für die Linienarten 1, 9, 10)

Die Angaben in diesen drei Feldern dürfen nicht geändert werden.

In die übrigen Felder mit den von Ihnen vorgegebenen Feldnamen können Sie nun die gewünschten Daten eintragen.

Die Felder wurden nach Ihren Vorgaben als Kann- oder Mußfelder definiert. Sie gelangen jeweils ins nächste Feld durch Drücken der Return-Taste oder indem Sie den Mauszeiger darauf plazieren und die linke Maustaste drücken. Der Cursor erscheint dann im betreffenden Feld. Letztgenannte Methode erlaubt es auch, zu einem bereits beschriebenen Feld zurückzuspringen.

Je nach Konfiguration haben Sie bei manchen Feldern die Möglichkeit, durch Drücken der rechten Maustaste ein Pop-up-Fenster zu erzeugen, das bereits Vorgaben zum Eintragen in das betreffende Feld enthält. Durch Anklicken einer Vorgabe wird diese für das betreffende Feld übernommen und das Pop-up-Fenster automatisch geschlossen.

Die Texte in den Pop-up-Fenstern können Sie selbst ändern. Siehe hierzu die Erläuterungen zur Datei /users/database/{Eingabe-Tabellen} auf Seite 12.

Wurden alle Informationen eingetragen, so speichern Sie die Einträge durch Klicken auf den Knopf «Speichern».

Nun erscheinen wieder die bereitgestellten .N-Dateien im Rollfenster, diesmal ohne die Datei, zu der Informationen abgespeichert wurden, und Sie können erneut eine Zeichnung auswählen, zu der Sie Daten eintragen wollen.

Sie können die Eingaben des jeweils zuletzt abgespeicherten Eintrags übernehmen durch Klicken auf den Knopf «Kopieren». Die übernommenen Daten können bei Bedarf abgeändert und sodann gespeichert werden.

Haben Sie eine Zeichnung ausgewählt, möchten aber doch nichts dazu eintragen, sondern lieber eine andere auswählen, so klicken Sie erneut auf den Knopf «EINGABE». Danach können Sie wie oben beschrieben vorgehen.

3.1.2 Daten zu laufend neu erstellten Konstruktionen eintragen

Möchten Sie bei Ihrer täglichen Arbeit mit DIECAD 5 zu jeder neu erstellten und abgespeicherten Konstruktion gleich die notwendigen Daten in die Datenbank eintragen, so speichern Sie die Konstruktion durch Klicken auf das Icon **Speich. .N** ab.

Sodann erscheint automatisch die Datenbank im Eingabemodus, und die ersten drei Textfelder enthalten bereits die Daten der betreffenden Datei. Nun können Sie wie in Abschnitt 3.1.1 beschrieben Daten eingeben und abspeichern.

3.2 Bearbeiten von Daten

Hierzu muß sich die Datenbank im Ändern-Modus befinden. Ist dies nicht der Fall, so klicken Sie auf den Knopf «ANZEIGE + AENDERN».

Zu den Selektionsmöglichkeiten für Verzeichnisse und Dateien siehe die kleingedruckten Abschnitte auf Seite 5.

Sie haben in diesem Modus die Möglichkeit,

- Informationen abzurufen,
- bestehende Einträge zu ändern,
- Einträge nach bestimmten Kriterien suchen zu lassen,
- Einträge zu löschen.

Informationen abrufen

Sie können

- bestehende Einträge einsehen,
- Berechnungen zu Linienarten abrufen,
- Pointagewerte anzeigen lassen.

Klicken Sie die gewünschte Datei im Rollfenster an. Die Zeichnung wird in der Graphikfläche dargestellt, und in den Feldern erscheinen die zu dieser Datei eingegebenen Daten.

Um Berechnungen zu den Linienarten abzurufen, klicken Sie auf den Knopf «Linientyp». Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das die Länge pro Linienart ausgibt.

Folgende Linienarten werden nicht erfaßt:

- Vermaßungslinien (16, 17, 18, 19);
- Konstruktionslinie (23);
- Paßkreuz (8);
- Spezial (0).

Das Pop-up-Fenster kann geöffnet bleiben, während Sie mehrere Einträge zu Zeichnungen nacheinander anschauen. Die Werte im Pop-up-Fenster werden bei jedem neu aufgerufenen Eintrag aktualisiert.

Um Pointagewerte anzeigen zu lassen, klicken Sie auf den Knopf «Pointage». Es erscheint ein Pop-up-Fenster, das die Länge pro Pointage ausgibt.

Folgende Linienarten werden hierbei erfaßt:

- Schnitt (1)
- Rilling (2)
- Perf (3)
- Rillschn (4)
- Ritzlinie (5)
- Klebeperf (6)
- unbemessert (9)
- Trennmesser (10)
- ---\ (21)
- ---/ (22)

Ebenso wie bei den Linienarten kann auch dieses Pop-up-Fenster geöffnet bleiben, während Sie mehrere Einträge zu Zeichnungen nacheinander anschauen. Die Werte im Pop-up-Fenster werden bei jedem neu aufgerufenen Eintrag aktualisiert.

Die Datenbank-Einträge können Sie ausdrucken lassen. Klicken Sie hierzu auf den Knopf «Drucken». Es erscheint ein Pop-up-Fenster mit den Wahlmöglichkeiten «selektierte Datei» und «alle vorhandenen Dateien im Scroll-Window». Klicken Sie den entsprechenden Schalter an. Es erfolgt der gewünschte Ausdruck.

Einträge ändern

Klicken Sie die gewünschte Datei im Rollfenster an. Die Zeichnung wird in der Graphikfläche dargestellt, und in den Feldern erscheinen die zu dieser Datei eingegebenen Daten.

Geben Sie die gewünschten Änderungen in die Felder ein.

Nachdem alle Änderungen durchgeführt wurden, speichern Sie den Eintrag durch Klicken auf den Knopf «Speichern». Da die Datei bereits besteht, erfolgt eine Sicherheitsabfrage, die dann zu bestätigen ist.

Einträge suchen lassen

Klicken Sie auf den Knopf «Suchen». Die Datenbank-Oberfläche verändert sich: Die Modusanzeige lautet «Suchen Modus», statt des Verzeichnisfilter-Rahmens erscheinen die Subfunktionen «UND» und «ODER», das Rollfenster ist leer. Die ersten beiden Textfelder tragen die Namen «ab Datum» und «bis Datum».

Die Subfunktionen «UND» und «ODER» geben Ihnen die Möglichkeit, Dateien suchen zu lassen, die alle angegebenen Suchkriterien erfüllen (mit «UND»), oder aber Dateien suchen zu lassen, die eines der angegebenen Suchkriterien erfüllen (mit «ODER»).

Sie können jetzt

- den Schalter der gewünschten Subfunktion anklicken;
- einen Zeitraum bestimmen, für den die Suche durchgeführt werden soll;
- Suchkriterien eingeben.

Um einen Zeitraum festzulegen, geben Sie in die betreffenden Felder jeweils das Datum ein ¹. Es ist möglich, nur ein Feld auszufüllen. Wird kein Datum eingetragen, so erstreckt sich die Suche auf alle Datenbank-Einträge.

Geben Sie sodann die Begriffe in die Felder ein, nach denen das System suchen soll. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, statt ganzer Wörter oder vollständiger Zahlen auch nur Wortanfänge und die ersten Ziffern einzugeben. Durch Bindestrich zwischen den Suchbegriffen können Sie auch die dazwischenliegenden Bereich abdecken.

¹ In der Form tt.mm.jj oder tt.mm.jjjj, also z. B. 01.04.93 oder 01.04.1993

Beispiele:

Feldname z. B.	Eingabe in Textfeld z. B.	
"Kunde"	Haug	vollständiger Eintrag
"Produkt"	Seife	vollständiger Eintrag

Wurde «UND» gesetzt, listet das System alle Dateien auf, deren entsprechender Feldeintrag Haug lautet oder so beginnt und alphabetisch danach kommt, also z. B. Hauge, Hauger, Haug-Schmidt usw., und die im Feld "Produkt" den Eintrag Seife enthalten sowie alle Einträge, die so beginnen und alphabetisch danach kommen, z. B. Seifenschachtel.

Wurde «ODER» gesetzt, listet das System die Dateien auf, bei denen eines der Merkmale gefunden wurde.

"Kunde"	Ha-Schu	abgekürzter Eintrag
"Kalk.-Nr."	5-	abgekürzter Eintrag

Das System listet alle Dateien mit Einträgen im Feld "Kunde" auf, die zwischen Ha und Schu liegen, also z. B. Haug, Keller, Schmidt, Schubert.

Ferner listet es alle Dateien auf, deren Einträge im Feld "Kalk.-Nr." 5 oder höher lauten, also z. B. 5, 5-12, 6 usw.

Würde der Suchbegriff für "Kalk.-Nr." z. B. 73- lauten, so würden alle Dateien aufgelistet, deren Einträge im Feld "Kalk.-Nr." z. B. 73, 74-88, 96 usw. lauten würden.

Starten Sie die Suche durch Klicken auf den Knopf «Start».

Das System listet die gefundenen Einträge im Rollfenster auf. Durch Anklicken der einzelnen Zeilen im Rollfenster laden Sie die betreffenden Einträge in die Textfelder. Gefundene Suchkriterien erscheinen invers. Die zugehörige Zeichnung erscheint in der Graphikfläche.

Sie können weitersuchen und dazu erneut auf «Suchen» klicken. Die zuletzt eingegebenen Suchkriterien bleiben erhalten und können ergänzt oder verändert werden.

Auch im Suchen-Modus haben Sie die Möglichkeit, Einträge zu ändern und dann abzuspeichern sowie Einträge auszudrucken.

Einträge löschen

Sie können einen Datenbank-Eintrag löschen. Wählen Sie hierzu den entsprechenden Dateinamen im Rollfenster aus, und klicken Sie dann auf den Knopf «Loeschen». Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, die dann zu bestätigen ist. Die entsprechende Zeile im Rollfenster wird dann ebenfalls gelöscht. Dieses Verfahren löscht den Datenbank-Eintrag, nicht die .N-Datei als solche.

4. Statistik

Um Statistiken durch die Datenbank erstellen zu lassen, klicken Sie auf den Knopf «STATISTIK». Die Oberfläche der Datenbank hat sich nun erheblich verändert:

Im oberen Teil sehen Sie zwei Felder mit den Namen “ab Datum” und “bis Datum”. Darunter sehen Sie, unter der Überschrift “Abhaengigkeit”, zwei Listen mit jeweils gleichlautenden Begriffen; dies sind die Namen der Felder, in die im Ändern-Modus Daten eingegeben werden können. In der Mitte unten sind die beiden Knöpfe «Drucken» und «Start» erschienen.

Die unter “Abhaengigkeit” erscheinenden Begriffe bieten die Möglichkeit anzugeben, worüber die Statistik erstellt werden soll. Sie wird aufgebaut nach dem in der ersten Liste angeklickten Begriff. Das in der zweiten Liste angeklickte Kriterium wird dann dem ersten jeweils zugeordnet. Es ist auch möglich, nur einen Begriff anzuklicken.

Sie haben nun die Möglichkeit,

- den Zeitraum, für den die Statistik erstellt werden soll, festzulegen;
- anzugeben, worüber die Statistik erstellt werden soll.

Der Zeitraum wird durch Eintragen des Datums in die entsprechenden Felder festgelegt (siehe Fußnote S. 8). Es ist möglich, nur ein Feld auszufüllen. Wird nichts eingetragen, so erstreckt sich die Statistik auf alle Datenbank-Einträge.

Geben Sie sodann durch Anklicken der entsprechenden Begriffe an, worüber die Statistik erstellt werden soll.

Beispiel:

Abhaengigkeit

z. B.

Kunde
Produkt
Qualitaet
...

z. B.

Kunde
Produkt
Qualitaet
...

Klicken Sie beispielsweise in der ersten Liste “Kunde”, in der zweiten “Produkt” an, so wird eine Statistik erstellt, die alle Kunden auflistet und für jeden Kunden angibt, welches Produkt er erhält.

Starten Sie die Berechnung durch Klicken auf den Knopf «Start». Nach einiger Zeit gibt das System die errechneten Daten im Rollfenster aus.

Die Auflistung des ersten Begriffs geschieht in der Reihenfolge der ASCII-Tabelle, d. h. in der Reihenfolge:

bestimmte Sonderzeichen
Zahlen
weitere Sonderzeichen
Buchstaben (alphabetisch)

Erneut hat eine Oberflächen-Veränderung stattgefunden: In der Mitte unten sehen Sie die Knöpfe «B-Graphik», «S-Graphik», «Liste». Sie dienen einer unterschiedlichen Darstellungsweise der erstellten Statistik:

Eine farbige Block-Graphik erhalten Sie durch Klicken auf den Knopf «B-Graphik». Es werden bis zu 7 Blöcke angezeigt. Die Sortierung erfolgt nach Größe.

Eine farbige Sektor-Graphik erhalten Sie durch Klicken auf den Knopf «S-Graphik». Es werden bis zu 7 Sektoren angezeigt. Die Sortierung erfolgt im Uhrzeigersinn nach Größe.

Die Auflistung erhalten Sie erneut durch Klicken auf den Knopf «Liste».

Sie können die Auflistung ausdrucken durch Klicken auf den Knopf «Drucken».

5. Einlesen von Daten in eine Arbeitskarte

Es besteht die Möglichkeit, einen Datenbank-Eintrag - nach Wunsch zusammen mit den Feldnamen - in eine Arbeitskarte einzulesen, so daß letztere nicht noch einmal manuell ausgefüllt zu werden braucht.

Das Einlesen geschieht über ein für diesen Zweck zu programmierendes Makro, in das die entsprechenden Funktionen eingebaut werden.

Das Makro kann individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten werden.

Siehe Handbuch Makro III, 171.

Datenbank XDB 5

6. Technische Angaben

Begriffe, die in der nachstehenden Beschreibung in geschweiften Klammern { } stehen, stellen Parameter dar, die im konkreten Fall durch den entsprechenden Namen zu ersetzen sind.

Zum Lieferumfang der Datenbank XDB 5 gehören folgende Dateien im Directory /users/database:

XD5DB.mes
XD5DB.tab
{Eingabe-Tabellen}

Zusätzlich zum Aufruf aus DIECAD 5 im Directory /users/diecad:

DIECAD5.XDB oder DIECAD5.ALL
{Sprache}/option_D.uid

Zusätzlich zum Aufruf aus UNIX im Directory /users/database:

xd5db
xd5db.uid

Erläuterungen hierzu:

Die Datei **|users|database|XD5DB.mes**:

Diese Datei enthält die Texte der Datenbank-Oberfläche und Meldungen, je nach Version mehrsprachig.

Die Datei **|users|database|XD5DB.tab**:

Dies ist eine Konfigurationsdatei für bestimmte Teile der Datenbank-Oberfläche. Sie kann vom Anwender geändert werden. Wir empfehlen jedoch, hierbei Vorsicht walten zu lassen und auf jeden Fall zuvor eine Sicherheitskopie der bestehenden Datei anzufertigen. Im Zweifelsfall sollten Sie Rücksprache mit uns nehmen.

Die Dateien **|users|database|{Eingabe-Tabellen}**:

Dies sind kundenspezifische Eingabe-Tabellen (d. h. Tabellen, die Vorgaben für die Eingabe enthalten). Sie enthalten die Texte der Pop-up-Fenster, die - bei entsprechender Konfiguration in der Datei /users/database/XD5DB.tab - bei der Dateneingabe in die Textfelder der Datenbank durch Drücken der rechten Maustaste erzeugt werden können.

Die Texte können mit Hilfe des vi-Editors vom Anwender verändert werden.

Durch den Betrieb der Datenbank werden folgende Dateien automatisch erzeugt:

/users/database/{Directory-Name}/{Dateiname}.DB
{Home-Directory}/XD5DB.print
{Home-Directory}/XD5DB.stat
{Home-Directory}/XD5DB.tmp

Zusätzlich beim Aufruf aus DIECAD 5:

/users/diecad/SAVEN.tmp

Erläuterungen hierzu:

Die Datei **|users|database|{Directory-Name}|{Dateiname}.DB**:

Auf diese Weise wird jeder durch Klicken auf den Knopf «Speichern» abgespeicherte Datenbank-Eintrag abgelegt.

In der Datenbank-Oberfläche werden diese Dateien im Ändern-Modus jedoch als .N-Dateien zur Verfügung gestellt.

Die Datei **{Home-Directory}\XD5DB.print:**

Enthält die zuletzt durch Klicken auf den Knopf «Drucken» ausgedruckten Daten.

Die Datei **{Home-Directory}\XD5DB.stat:**

Enthält die zuletzt erstellte Statistik in Listenform.

Die Datei **{Home-Directory}\XD5DB.tmp:**

In dieser Datei legt das System vorübergehend Informationen ab. Sie wird automatisch wieder gelöscht.

Die Datei **!users!diecad!SAVEN.tmp:**

Enthält die nächste freie Nummer für über die automatische Dateinummern-Vergabe abgespeicherte Dateien.

Voraussetzungen für die Intallation der XDB 5 Datenbank:

Auf PCs sollten ein Intel 80486 Prozessor sowie mindestens 32 Mbyte RAM Hauptspeicher-Kapazität zur Verfügung stehen.